

## **Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH**

### **Lagebericht 2011**

Die Gesellschaft ist eine 100prozentige Tochter der Stadt Wuppertal und hat ihren Betrieb als Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung am 15.11.2001 aufgenommen. Das Stammkapital beträgt seither 50.000 €. Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH hat ihren Sitz in der Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal.

Herr Dr. Volmerig ist seit dem 01.08.2005 alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer. Zu Prokuristen der Gesellschaft sind seit dem 01.07.2005 bestellt die Herren Altmann, Bluhm und Lietz.

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 13.11.2006 werden die Aufgaben der Wirtschaftsförderung ab 01.01.2007 von der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert.

Mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec GmbH hat die Gesellschaft sämtliche Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Die Gesellschaft hat alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR seit 2007 verkauft oder übertragen. Darüber hinaus hat die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR ab dieser Zeit sämtliche Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen der Gesellschaft übernommen. Weiterhin sind die Anstellungsverträge für sämtliche Mitarbeiter der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH übernommen worden. Der Verkaufs- und Übertragungsvertrag wurde am 26.03.2007 unterzeichnet. Die Übertragung erfolgte mit schuldrechtlicher Wirkung zum 01.01.2007.

Der Gesellschaftsvertrag der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.02.2008 geändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist seit dem nur noch die Verwaltung eigenen Vermögens. Herr Dr. Volmerig führt die Gesellschaft weiterhin als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt weiterhin durch Zuschüsse der Stadt Wuppertal im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Im Jahr 2011 war die Liquidität jederzeit gesichert.

Nach dem Willen des Gesellschafters ist die Beteiligung an der W-tec GmbH in der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH weiterhin gehalten worden.

Im Jahr 2009 ist eine Aufstockung der Beteiligung an der W-tec GmbH durchgeführt worden. Die Gesellschafterversammlung der W-tec GmbH hat am 4. Juni 2009 zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der W-tec GmbH einer Kapitalerhöhung von insgesamt 166.400 € zugestimmt

Um weiterhin die 50 %-Beteiligung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH an der W-tec GmbH sicherzustellen, war es erforderlich, die Stammeinlage um insgesamt 83.200 € zu erhöhen. Die Stadt Wuppertal hat die Gesellschaft hierzu rechtzeitig durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage mit den notwendigen Finanzmitteln ausgestattet.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungsgesellschaft (W-tec GmbH) haben sich weiterhin positiv entwickelt. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2010 rd. 689 T€. Für das Jahr 2010 ist ein Geschäftsergebnis von rd. 84.000 € erzielt worden. Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein vergleichbares Ergebnis erwartet.

Wie eingangs ausgeführt, ist seit 2007 Gegenstand des Unternehmens Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH nur noch die Verwaltung eigenen Vermögens. Außer dem Halten der Beteiligung an der W-tec GmbH findet kein operatives Geschäft statt. Laufende Erträge können deshalb nicht erzielt werden. Die Deckung der Aufwendungen erfolgt deshalb über einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal.

Es ist zu erwarten, dass auch 2012 (wie in den Vorjahren) die Vorgaben des Wirtschaftsplans eingehalten werden können. Die Gesellschafterin Stadt Wuppertal hat in ihrer mittelfristigen Finanzplanung ausreichende Zuschüsse hierfür berücksichtigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag haben sich nicht ergeben.

Wuppertal, im März 2012



Dr. Rolf Volmerig